



Pressemitteilung der SVG

Nr. 06 / 2024

Pokal der Stadt Wittstock

Am 13. April steht in der Event-Arena das erste Rennen der Saison in Wittstock an, in dem um den Pokal der Stadt an der Dosse gefahren wird.

Wichtig ist dem Veranstalter, den nationalen Aktiven Renneinsätze zu bieten und so haben gerade zu Saisonbeginn viele Fahrer die Chance, ihre Form zu überprüfen. „Natürlich wollen wir auch die Fahrer unserer Mannschaft auf den ersten Start im STC am Monatsende in Cloppenburg vorbereiten, aber vor allem wollen wir den vielen deutschen Fahrern, die Rennpraxis brauchen, diese Möglichkeit einräumen und veranstalten daher dieses nationale Speedwayrennen“, berichtet Frank Mauer vom MSC „Wölfe“ Wittstock über seine Motivation zur Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Im Hauptfeld, in dem es um diesen Pokal geht, rollen ans Band: Lukas Wegner, Mirko Wolter, Niklas Schmidt, Richard Geyer, Steven Mauer, Lukas Rath, Mika Frehse, Leon Arnheim, Ben Iken, Marvin Katt, Johannes Vagt, Daniel Rath, Marlon hegenger, Nick Colin Haltermann, Lukas Baumann und Hannah Grunwald. Darüber hinaus sind auch Aktive in den Klassen 125ccm und 250ccm, mit Mike Jarcewski, Tyler Termin, Carlos Gennerich und Lester Matthijssen, dabei.

Der Start ist für 17:30 Uhr vorgesehen, das Training beginnt bereits eine Stunde vorher. Die Karten kosten 18 Euro, ermäßigt 16 Euro und für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

SVG Termine:

Saison 2024

April

- 13.04. Wittstock
Bürgermeisterpokal
- 20.04. Dohren
SLN, TTT
- 21.04. Dohren
Weser-Ems-Cup
- 27.04. Cloppenburg
STC
- 27.04. Landshut
Poln. Liga
- 28.04. Neustadt/Donau
Speedway

Mai

- 01.05 Brokstedt
Paar-Cup
- 04.05 Stralsund
SEC Quali
- 05.05. Landshut
Poln. Liga
- 09.05. Herxheim
WM Longtrack
- 09.05. Wolfslake
Oberkrämerpokal
- 17.05. Güstrow
Bundesliga
- 18.05. Landshut
Grand Prix
- 19.05. Güstrow
Pfingstpokal
- 20.05. Abensberg
WM Quali
- 30.05. Olching
German Open

Juni

Osterwochenende Speedway in Pocking

– Bayern Cup der Junioren und 4- Länderkampf lockte viele Fans ins Rottalstadion

Viel Spannung und spektakuläre Kurvenduelle wurde den vielen Zuschauern am Osterwochenende im Rottalstadion mit zwei Speedway Veranstaltungen geboten. Am Samstag hatten die Junioren und Bambini Klasse die Möglichkeit im ADAC Bayern Cup für die Vereine MSC Abensberg, AC Landshut, MSC Olching und BBM München Ihre Klasse zu zeigen. Hier konnte BBM München, unter anderem mit den Fahrern Nikodem Moskal und Tim Widera jeweils 11 Punkte, die Veranstaltung für sich entscheiden. Den zweiten Platz konnte der AC Landshut mit den punktbesten Fahrern Johannes Schraner, Max Gammel und Franziska Kober einfahren. Platz 3 ging an den MSC Olching. In der U21 Wertung der 500 ccm Klasse bewies der Junior Patrick Hyjek mit dem Maximum von 12 Punkten vor Sebastian Adorjan und Patrizia Erhart seine Klasse.

Am Ostersonntag traten dann die A- Lizenzfahrer aus 4 Nationen Tschechien, Deutschland, Dänemark und eine Auswahl Alpe Adria gegeneinander an. Zunächst kam das deutsche Team leider nicht ideal ins Rennen und fand sich nach dem ersten Durchgang auf dem letzten Platz wieder. Das Team steigerte sich dann von Lauf zu Lauf und zeigte zur Mitte des Rennens den Zuschauern, wer im Rottalstadion den Ton angibt. Vor dem letzten Lauf gelang es den Deutschen sogar die Führung zu übernehmen, doch der starke Adam Bednar schnappte der deutschen Auswahl den Sieg weg. „Ich hätte liebend gerne den Sieg fürs deutsche Team heimgefahren, aber Adam Bednar war wirklich schnell unterwegs und bot auch keine Angriffsfläche, um ihn bezwingen zu können. Das muss man selbstverständlich auch mal anerkennen“, so Martin Smolinski nach dem Finale in Pocking.

Leider gab es bei den Gespannen im Rahmenprogramm einen unschönen Zwischenfall, bei dem sich Beifahrerin Melanie Meier an der Hüfte verletzte und mit dem Hubschrauber ins KKH Passau geflogen wurde, mittlerweile aber auf dem Weg der Besserung ist. Die anderen Beteiligten Markus Venus, Markus Eibl und Manuel Maier sind zum Glück mit leichten Prellungen davongekommen.

Ergebnisse Speedwayrennen Ostersonntag Pocking:

Team Tschechien (38 Punkte):

Adam Bednar 14, Daniel Klima 10, Jan Macek 10, Jaroslav Vanicek 4.

Team Deutschland (37 Punkte):

Valentin Grobauer 11, Martin Smolinski 11, Michael Härtel 10, Patrick Hyjek 5.

Team Dänemark (32 Punkte):

Tim Sörensen 9, Sam Jensen 8, Nicklas Aagard 8, Bastian Pedersen 7.

Team Alpe Adria (13 Punkte):

Paco Castagna 8, Sebastian Kößler 3, Jakub Valkovic 2, Lukas Omerzel 0.

Weitere Informationen:

Motorsportclub Pocking e.V. im DMV: Homepage: <https://msc-pocking.de>

